

Dr. Brigitte Bierlein
Bundeskanzlerin

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0083-III/2019

Wien, am 26. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jenewein, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Juli 2019 unter der Nr. **4024/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schredder-Affäre und Ibiza-Video“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir von den zuständigen Organisationseinheiten des Bundeskanzleramtes bereitgestellten Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Erkenntnisse gibt es über den Inhalt der vernichteten Festplatte und über den vermeintlichen Täter?*

Nach den mir vorliegenden Informationen gibt es keine Erkenntnisse im Bundeskanzleramt über den Inhalt der internen Speicher der Multifunktionsgeräte.

Zu Frage 2:

- *In wessen Eigentum befand sich die Festplatte?*

Ich darf auf meine Beantwortung der Frage 19 der parlamentarischen Anfrage Nr. 4016/J vom 22. Juli 2019 verweisen.

Zu den Fragen 3, 4 und 7:

- *Wurden gegen den, mittlerweile wegen Betruges angezeigten, Mitarbeiter disziplinarrechtliche Schritte eingeleitet?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Falls die nicht genehmigt war: Welche dienst-, disziplinar- oder strafrechtlichen Konsequenzen wurden gesetzt?*

Der Mitarbeiter ist nicht mehr Bediensteter des Bundeskanzleramtes. Im Übrigen darf ich auf meine Beantwortung der Fragen 20, 21, 22 und 39 der parlamentarischen Anfrage Nr. 4016/J vom 22. Juli 2019 verweisen.

Zu den Fragen 5, 6 und 8:

- *Wer war im Vorhinein von der beabsichtigten Datenvernichtung informiert?*
- *Wer genehmigte diese Datenvernichtung?*
- *Was geschah mit den angeblich zurückgebrachten Resten der Festplatte?*

Ich darf auf meine Beantwortung der Fragen 10, 11, 16, 17, 18 und 24 der parlamentarischen Anfrage Nr. 4016/J vom 22. Juli 2019 verweisen.

Dr. Brigitte Bierlein